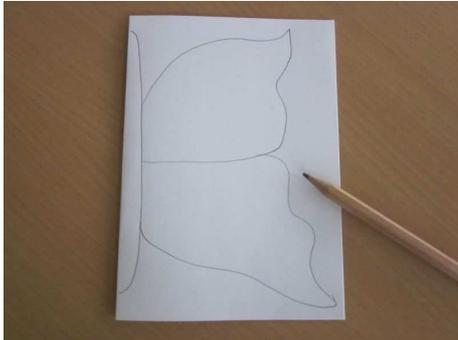


„Tonschmetterling“

Schritt für Schritt



1. Schablone herstellen:

- Falte das DIN A5 Papierblatt in der Mitte zusammen.
- Zeichne mit einem Bleistift einen halben Schmetterling darauf.



2. Schablone ausschneiden:

- Schneide mit der Schere den Schmetterling im Faltschnitt aus.
- Falte den Schmetterling auf



3. Platte ausrollen:

- Rolle den Ton mit Hilfe von Kanthölzern 1 cm dick aus.
- Drehe den Ton beim Ausrollen öfters um.

Tipp:

- Probiere, ob die Schablone bereits auf den Ton passt.

Beachte:

- Die Tonplatte sollte ca. $\frac{3}{4}$ bis 1 cm stark sein!



4. Schmetterling ausschneiden:

- Wende den Ton nochmals.
- Lege die Schablone darauf.
- Schneide mit einem spitzen Messer am Rand der Schablone entlang.

Tipp:

- Halte das Messer senkrecht!
- Klopfe die Tonreste immer sofort gut zusammen.



5. Ränder glätten:

- Runde die Ränder des Schmetterlings auf beiden Seiten mit den Fingern ab.



6. Körper plastisch herausarbeiten:

- Forme aus einem Stück Ton eine kleine Kugel für den Kopf und eine Rolle für die Körperpartie.
- Ritze den Schmetterling an der Körperpartie und die Teile auf einer Seite rautenförmig ein.
- Gebe etwas Schlicker darauf.



7. Körper ansetzen:

- Setze die Rolle auf den Körper des Schmetterlings.
- Setze die Kugel auf den Kopf des Schmetterlings.
- Klopfe beides gut an.
- Verstreiche den Körper und den Kopf mit dem Schmetterling.
- Glätte den Körper.



8. Löcher für Fühler vorstechen:

- Steche vorne am Kopf mit einem Zahnstocher im Abstand von 1 cm zwei Löcher ca. 0,5 cm tief für die Fühler ein.



9. Schmetterling ausgestalten:

- Lege verschiedene Modellierstäbchen oder andere Gegenstände, z. B. Stempel, Holzrundstäbe usw. zum Mustern bereit.
- Gestalte den Schmetterling durch unterschiedliche Oberflächengliederung.

Beachte:

- Ein Schmetterling ist immer symmetrisch!



10. Halterung für Stab:

- Steche von unten in den Körper mit dem Eisenstab ein Loch.

Beachte:

- Das Loch darf nicht durch den Schmetterlingskörper gehen.
- Weite das Loch etwas, da der Ton beim Brennen schrumpft.



11. Schmetterling zum Trocknen legen:

- Lege den Schmetterling auf eine Unterlage.
- Knülle Zeitungspapier und unterlege die Flügel damit, so heben sich diese je nach Wunsch etwas an.
- Verwende gleich große Zeitungsteile für beide Seiten.

Merke:

- Es ist nicht nötig, den Schmetterling zum Trocknen abzudecken, da ein Wellen oder das Hochbiegen der Flügel erwünscht sind.



12. Schmetterling glasieren:

- Glasiere nach dem Trocknen und dem Schrühhbrand den Schmetterling individuell.

Beachte:

- Glasiere den Schmetterling von beiden Seiten.
- Im Ofen stellt man den Schmetterling auf mehrere kleine DreifüÙe



13. Fühler anbringen und Stab befestigen:

- Schneide zwei gleich lange Drähte mit dem Seitenschneider ab.
- Forme die Drähte mit der Rundzange.
- Befestige am Ende jeweils eine Perle.
- Klebe die Drähte mit Heißkleber oder einem Kraftkleber in die Löcher am Kopf des Schmetterlings.
- Befestige den Stab ebenfalls mit Heißkleber in der unteren Öffnung des Schmetterlings.

Tipp:

Draht, welcher bereits im Brennofen mitgebrannt werden kann ist im Fachhandel erhältlich. Dieser ist aber teurer.

Variationsmöglichkeiten des Gegenstandes:



- Schmetterling ist an drei Fäden aufgehängt und hängt in der Luft

Tipp:

- Perlen an der Unterseite des Schmetterlings an den Fäden anbringen!
- Insgesamt drei Löcher in den Schmetterling zur Aufhängung stechen, je zwei in die Flügel und ein Loch in den Körper!



- Schmetterling ist mit einem Nagel oder Haken an der Wand befestigt



- Muster sind auf die Flügel aufgesetzt



- Muster sind mit den Modellierstäbchen eingearbeitet
- Keine Fühler vorhanden



- Tagpfauenauge nachgearbeitet



- Kleiner Fuchs nachgearbeitet